



Anton Schlaich

Für Bio-Qualität und Nachhaltigkeit

Textil-Hightech aus der Heimat

Vom Zweimann-Betrieb im heimischen Wohnzimmer zum erfolgreichen Mittelstandsunternehmen: AS Moden aus Geislingen setzt nicht nur auf Bewährtes, sondern liebt vor allem die Herausforderung. Die Firma hat sich auf Herstellung und Vertrieb von Berufs-, Schutz- und Naturbekleidung sowie auf Sport- und Freizeitmode für Damen, Herren und Kinder spezialisiert. Geschäftsführer Anton Schlaich erzählt im Interview, was er an der Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft Pfister Roth Vogt Braun (prvb) schätzt.

Sie blicken mit Ihrem Unternehmen auf eine fast 30-jährige Firmengeschichte zurück. Was möchten Sie jungen Firmengründern auf den Weg geben?

Anton Schlaich: Sie müssen den Mut haben, ihre Ideen zu verwirklichen. Und vor Neuem nicht zurückschrecken. Diese beiden Grundsätze haben mir und meiner Frau Susanne sehr geholfen.

Wie war das bei Ihnen? Was haben Sie damals als die größte Herausforderung empfunden?

Anton Schlaich: Zuerst war es die Kundenakquise. Anfänglich waren wir zu zweit, meine Frau und ich. Von unserem Wohnzimmer aus haben wir Ware verschickt. Irgendwann waren die Privaträume zu klein, und wir zogen in ein leerstehendes Fabrikgebäude um. Das waren damals große Herausforderungen für unser noch recht junges Unternehmen. Mit dem Bau unseres neuen Firmengebäudes folgte ein neuer Meilenstein der Unternehmensgeschichte. Seit August 2016 sind wir hier beheimatet.

Sie sind seit jeher ein Familienunternehmen im klassischen Sinne. Wie gelingt Ihnen dies?

Anton Schlaich: Meine Frau und ich sind froh, dass unsere Kinder Philipp und Marina ebenfalls im Unternehmen tätig sind. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass es weitergeht und wir irgendwann die Betriebsführung übergeben können. Unsere Tochter Marina ist für Design und Vertrieb verantwortlich, unser Sohn Philipp für Buchhaltung und Personalwesen. Meiner Frau obliegen Muster- und Produktentwicklung.

Wie haben Sie sich in Ihrer Nische etabliert?

Anton Schlaich: Wir verstehen uns als klassisches Mittelstandsunternehmen, das sich vor allem in der Herstellung und im Vertrieb von Berufs- und Schutzkleidung, Naturbekleidung sowie Sport-

und Freizeitmode für Damen, Herren und Kinder einen Namen gemacht hat. Spezialisiert haben wir uns – als passionierte Pferdeleute – mit „MS Equestrianwear“ auf hochwertige, pflegeleichte Bekleidung mit hohem Tragekomfort für den Reitsport.

Welche Ansprüche stellen Sie selbst an Ihr Unternehmen? Und an Ihre Produkte?

Anton Schlaich: Knapp die Hälfte unserer Artikel wird aus Bio-Baumwolle hergestellt. Bei deren Produktion wird auf den Einsatz von Pestiziden und Herbiziden verzichtet. Die Ernte erfolgt von Hand, in der Weiterverarbeitung werden ebenfalls keine gesundheitsschädlichen Chemikalien verwendet.

Welche Auswirkungen hat dies für den Tragekomfort der Kleidung?

Anton Schlaich: Bei der Bio-Baumwolle handelt es sich aufgrund der aufwendigen Herstellung um einen besonders hochwertigen Rohstoff, der der Haut guttut. Unsere Firma ist GOTS-zertifiziert. Dieses Zertifikat garantiert gesundheitlich unbedenkliche, ökologisch und sozial verträgliche Mode. Während der gesamten Produktionskette wird auf den Einsatz bedenklicher Chemikalien verzichtet. Bei Farbstoffen ist die toxikologische und ökologische Wirkung geprüft. Außerdem, das liegt uns ebenfalls sehr am Herzen, müssen alle unsere Verarbeitungsbetriebe soziale Kriterien erfüllen.

Was leisten Sie, um Ressourcen zu schonen?

Anton Schlaich: Wir achten beispielsweise auf deren sparsamen Einsatz. Durch nachhaltiges Handeln lässt sich das soziale und ökologische System stärken. Wir sind es den nachfolgenden Generationen schuldig, die Erde als lebenswerten Ort zu erhalten. Deshalb steht bei uns Nachhaltigkeit oben an. Seit einiger Zeit setzen wir auf „Cradle-to-Cradle“.

Was verbirgt sich dahinter?

Anton Schlaich: Bei „Cradle-to-Cradle“ handelt es sich um einen Designansatz für nachhaltige Produkte. „Cradle“ kommt aus dem Englischen und bedeutet „Wiege“. Einfach ausgedrückt, lautet das Prinzip daher: „Vom Ursprung zum Ursprung“. Am Ende darf kein Abfall übrigbleiben. Jedes angewandte Material wird nach der klassischen Nutzung in einen biologischen Kreislauf gegeben oder wiederverwertet.

Das klingt nach einem spannenden Feld!

Anton Schlaich: Das ist es auch! Man merkt im Prozess zum Beispiel, dass es auf dem Textilmarkt gar nicht so viele Anbieter gibt, die komplett biologisch kompostierbare Produktkomponenten bereithalten. Häufig muss man gerade für Kleinigkeiten wie die geeignete Farbe



AS Kindermode Herbst 2022



MS Equestrianwear



Marina Schleich, Philipp Schleich und Anton Schleich

fürs Etikett recherchieren. Doch es sind diese Herausforderungen, die unsere Kunden und uns selbst besonders reizen.

Woher kommen Ihre Ideen für neue Produkte?

Anton Schlaich: Wir tüfteln für unser Leben gern und stellen selbst bei traditionellen Produkten immer die Frage: Was können wir noch besser machen? Häufig schöpfen wir kreativen Input aus unseren Kundengesprächen. Und wir bleiben selbst aktiv und präzise, wenn wir eine individuelle Lösung gefunden haben. Für uns ist es von größter Bedeutung, Prozesse zu Ende zu Ende zu denken und alle Eventualitäten zu prüfen – unabhängig davon, ob wir an leistungsfähiger Hightech-Funktionsware tüfteln, Berufsbekleidung für Feuerwehren fertigen oder hochwertige Bio-Kindernaturmode entwerfen.

Welche Rolle spielt für Sie die Regionalität?

Anton Schlaich: Kurze Wege sind für uns das A und O. Wir lassen auf der Schwäbischen Alb stricken, ausrüsten und zuschneiden.

Dadurch profitieren wir von schnellen Lieferzeiten. Wenn es notwendig ist, können wir kurzfristig auch vor Ort sein, um ins Gespräch zu kommen. Das ist unschätzbar! Außerdem arbeiten wir mit den meisten unserer Lieferanten und Partnern seit vielen Jahren zusammen, man kennt und schätzt sich, und weiß, wie der andere „tickt“. Das schafft auf beiden Seiten Vertrauen.

Und zu diesem Gesamtteam gehört auch Ihre Steuerberatungsgesellschaft prvb?

Anton Schlaich: Selbstverständlich. Viele Arbeitsschritte unserer Buchhaltung übernehmen wir selbst. An prvb schätze ich sehr den berühmten „schnellen Draht“. Unerheblich, ob ich ein kurzes Gespräch wünsche oder eine spezielle Beratung, eine kleine Frage habe oder gerne eine perspektivische Beratung hätte: Mein Anliegen wird immer prompt und freundlich erledigt. Diese Art von Zuverlässigkeit ist es, die uns als Unternehmen weiterbringt.

Vielen Dank für das Gespräch!



SIE DENKEN AN JEDES DETAIL. WIR SCHON AN IHRE DIGITALE TRANSFORMATION.

Als Handwerker zählt für Sie nur das Projekt. Suchen Sie sich rechtzeitig einen Partner, der Ihre Zahlen im Blick hat und immer einen Schritt vorausdenkt. Wir unterstützen Sie in allen Steuerangelegenheiten und darüber hinaus auch bei der Digitalisierung Ihres Büros über Smartphone-Apps und Cloud-Dienste.

SCHLUSS MIT PAPIERKRAM.
WIR BRINGEN DIE DIGITALISIERUNG
IHRER GESCHÄFTSPROZESSE VORAN:

prvb.de

